

# Jahresbericht 2022



L  
K · UB  
SOLI · AER  
T



## ATELIERHÄUSER

2022 wurde die Gemeinschaft der Künstler:innen in den Atelierhäusern Augustusburger Straße 102 und Jakobstraße 42 weiter betrieben.

Die Künstler:innen der Atelierhäuser wurden 2022 verstärkt in die folgenden **Projektvorhaben** miteinbezogen:

- Gemeinschaftsausstellung und offene Ateliers zum Hang zur Kultur
- 14-Tage-Veranstaltungsprogramm „An die Arbeit!“
- „Ganz aus dem Häuschen“, Gruppenausstellung im Fraunhofer ENAS

## Werkstätten

### **Fotolabor**

Der Umzug und die Einrichtung des **Fotolabors** aus dem Nachlass der berühmten Berliner Fotografen Michael Schmidt zur analogen Filmentwicklung wurde in den Räumen der Jakobstraße 42 vorgenommen und im Jahr 2022 abgeschlossen.

Es fanden vier Workshops und eine Werkstattresidenz mit Anna Vovan statt.

### **Werkstudio**

2022 begannen wir mit der Neuausrichtung der **Druckwerkstatt**, die mittlerweile in das **Werkstudio** in der Jakobstraße 42 integriert ist. Wir haben die Räumlichkeiten umgestaltet und eine neue Hoch- und Tiefdruckpresse für unsere Kiezwerkstatt angeschafft.

Wir begannen mit dem Konzept und der Umsetzung des neuen **Werkstudios** in den ehemaligen Räumlichkeiten des Druckstocks. Im Werkstudio ist das **Digitallabor** und die **Druckwerkstatt** mit Material, Werkzeug und Arbeitsfläche zusammengefasst. Und bietet einen Arbeits- und Workshop-Raum für interessierte Bürger:innen, Künstler:innen, sowie für Residenzen.

Im Digitallabor fand ein Workshop statt.

### **Lithografie Werkstatt und Fotostudio**

Zudem betrieben wir 2022 weiterhin die **Lithografie-Werkstatt** und das **Fotostudio**, als Community-Werkstätten.

Es fanden zwei Werkstattresidenzen mit DK und Magdalena Salner, über das Förderprogramm i-portunus statt.



### GALERIE GLASKASTEN

2022 begannen wir mit der Neuausrichtung der Galerie Glaskasten unter der Leitung des Klub Solitaer, lösten sie somit vom ehem. Druckstock, welcher von Anatoli Budjko betrieben wurde. Folgende Ausstellungen konnten in der neu ausgerichteten Galerie Glaskasten realisiert werden:

- The invisible cloth (Paula Abalos)
- Gemeinschaftsausstellung Hang zur Kultur-Gruppenausstellung mit Künstler:innen aus den Atelierhäusern des Klub Solitaer e.V.
- „Aus der Werkstatt #2“ (Cathrine Alice Liberg)
- „Intervention“ vom Bundesministerium für blühende Landschaften
- „ON/OFF“ (Stefan Schleupner)
- „PICNIC“ (Rojo & Kreß)

### Galerie HINTEN

Die Galerie HINTEN wurde 2022 renoviert und viele Ausstellungen konnten dadurch realisiert werden:

- „Aus der Werkstatt“ (Magdalena Salner)
- „IF/THEN“ entstanden im Workshop IF/THEN Artificial Natures
- „Melange“ (Lysann Németh)
- „Out of the Box“
- Rob Buelens, Gauthier Hubert, Mathis Bergez, Joëlle Dubois, Stephan Balleux, Emilija Terzic, amara Tasić, Yao Wang, Daliborka Djuric, Aleksandar Rakezic
- „In Residence“ (Polina Polikarpova)
- Werkschau „Letters (slid under a door)“ (Anna Vovan)
- „Der Prozess ist die Form“ (Martin Lucas Schulze)

### LOKOMOV

2022 konnten wir zahlreiche Konzerte, DJ-Sessions, Lesungen, Partys, Kunst Performances und Filmvorführungen, Spieleabende, Lan-Partys, Ausstellungen, Hosting für diverse Kulturveranstaltungen stattfinden lassen.

- Ein Rahmenprogramm mit Workshops, Filmabenden, Spieleabenden, Lesungen etc.
- Anknüpfung an lokale Festivals und etablierte Einrichtungen
- Neue Beteiligungsformate wie das offene **Barplenium**, offene Formatentwicklungen
- Regelmäßige Veranstaltungen wie die **Kuchenplatte**, der **Jamsession** oder der **Karaoke**. Formate wie Jamsession und Karaoke haben sich aus eigener Community-Initiative heraus entwickelt.
- Veranstaltungsort für das Festival „Der Rahmen ist Programm“
- Insgesamt 82 Veranstaltungen: 22 Konzerte, 4 Lesungen, 5 Salsatanz Abende, 4 Me-Time, 8 Barplenen, 14 mal Kuchenplatte, 4 mal Karaoke, 1 Jamsession, 15 DJ-Sessions, 4 Filmvorführungen, 1 Performances, 1 Schaufensterausstellung (Chaostreff Chemnitz)
- Jede Woche Theaterproben einer Theatertherapie Gruppe muslimischer Frauen)

### HANG ZUR KULTUR

Auch 2022 beteiligte sich der Klub Solitaer e. V. am kulturellen Stadtteilstfest mit seinen verschiedenen Einrichtungen (Späti, LOKOMOV Außenfläche, Galerie Glaskasten), Veranstaltungen und Akteur:innen.



### **OFF-Bühne KOMPLEX**

In der Off-Bühne für darstellende Künste Komplex fanden 2022 eine Vielzahl von Veranstaltungen unseres Kooperationspartners Taupunkt e. V. unter Leitung von Heda Bayer statt:

- 30 Veranstaltungen, 2 Eigenproduktionen, 2x Haare schneiden von und für muslimische Frauen im Café, 3x Schaustickerei und Stickworkshop im Café, 4 Workshops, flausen+fest der freien Künste, 17 Resident:innen
- Veranstaltungsort für das Theaterfestival **OFF-Europa**

Der Klub Solitaer übernahm sämtliche Aufgaben im infrastrukturellen Bereich, sowie teilweise die Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde u.a. ein neues Heizungssystem installiert.

### **SPÄTI**

Der Späti hat sich als Veranstaltungs- und Begegnungsort auf dem Sonnenberg mit sonntäglicher Öffnung etabliert. Zudem begann sich der SPÄTI und der Gemeinschaftsgarten „Zieten-August“ in größtenteils aus studentischer Initiative heraus selbst zu strukturieren und begannen mit der Unterstützung des Klub Solitaer e.V. den Prozess der Vereinsgründung. 2023 soll ein eigener Verein entstehen der aktiv zur Stadtteilgestaltung beiträgt.

Diverse **Veranstaltungen und Kooperationen** fanden im Projektraum statt:

- Zietenstreetfood mit 6 verschiedenen Akteuren
- Radioflohmarkt mit Radiojürgen
- Stadtteilputzaktion

- Hang zur Kultur - Stadtteilvernetzung, Nachbarschafts-Treff
- Vier Kunstausstellungen, eine davon mit Workshopreihe
- Erstiwoche - Vernetzung über Stadtteil hinaus,
- Hilfestellung für Kollektive, die politische Bildungsarbeit leisten
- Festival „Chemnitz unterm Radar“ - ca. 20 bis 30 Teilnehmende zum Teil aus dem Ausland
- Teilnahme am Skillsharing-Wochenende WiStaHila
- Le parisien Kooperation
- Wohnzimmerkonzert
- Adipositas Gruppe - Raumnutzung durch Selbsthilfegruppe
- World Peace Konferenz Workshop - interkulturellen Austausch stärken
- Saunabau Zimtschnecken - interkulturellen Austausch stärken
- Fastenbrechen - interkulturellen Austausch stärken
- Parklettbau mit Frühstück - Stadtteilvernetzung



### IF/THEN Artificial Natures

In Kooperation mit dem **Cluster of Excellence Programmierbare Materialien des Fraunhofer IWU**, der Hochschule Wismar sowie der **Professorin Dr. Johanna Schmeer** der Folkwang Universität Essen, zeigten wir die Ergebnisse eines mehrmonatigen Kurses aus 2021, der sich mit Methoden des Discursive Design und der künstlerisch-gestalterischen Erforschung **programmierbarer Materialien** widmete. Studierende künstlerischer Disziplinen forschten von Oktober 2021 bis Januar 2022 an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft. Die Resultate wurden im Frühjahr 2022 in einer abschließenden **Ausstellung** in der Galerie Hinten, sowie auf der Fachkonferenz des Netzwerkes smart<sup>3</sup> Zukunftsimpulse im Schloss Albrechtsberg in Dresden präsentiert.

### OUT OF THE BOX

2022 realisierten wir zum zweiten Mal das europäische Projekt "Out of the Box" mit Kurator:innen aus dem Osten und Westen Europas, welche eine Box in EU-Normgröße mit künstlerischen Positionen kuratierten, die in einer Ausstellung in der Galerie HINTEN zueinander in Bezug gesetzt wurden.

- Kooperation mit **Kuratorin Ljudmila Stratimirović** (Grad - European centre for culture and debate, Belgrad) und **Filip Luyckx** (ehem. Sint Lukasgalerie, Brüssel)
- Arbeiten von **10 europäischen Künstler:innen**
- **Digitale Ausstellungseröffnung** durch einen Ausstellungsroboter und begleitende **Artist-Talks**

### FUNKEN AKADEMIE

Die europäische Sommerakademie der FUNKEN Akademie ist als interdisziplinäres paneuropäisches Kooperationsnetzwerk zwischen Kultureinrichtungen, High-Tech-Instituten, erfahrenen Künstler:innen und jungen Kreativen konzipiert. An der Schnittstelle von Kunst und Technologie schafft sie neue Inhalte für die künstlerische Ausbildung und Produktion und regt einen Diskurs auf Augenhöhe über das Potenzial neuer Technologien für die Gesellschaft und die Kunstwelt an.

2022 erfolgte:

- Vorbereitung Projekt
- Einwerbung einer Creative Europe Förderung
- Erste Meetings mit Künstler:innen und Kurator:innen aus Deutschland, Österreich und Polen
- Erste Forschungsaufenthalte der Kursleiter:innen in Zusammenarbeit mit ENAS in Chemnitz und Dresden
- Vernetzung der Teilnehmenden

### 14 TÄGIGE THEMENWOCHE „AN DIE ARBEIT“

- Sonnenberger Hobbybörse
- Lesung Francis Seeck
- Theaterstück der deutsche Traum
- Performance Nähmaschinen-Duett
- Konzert Baumarkt
- Konzert Netzwerk für bedingungsloses Grundeinkommen
- Ausstellung Galerie HINTEN: „Melange“, Lysann Németh
- Ausstellung Galerie Glaskasten: „The invisible Cloth“, Paula Abalos
- Workshop Mending Circle / Feminist
- Intervention im öffentlichen Raum mit „Bierautomat“, Benedikt Braun
- Fahrradkino



### **KULTURERHALT**

Über das Förderprogramm konnten verschiedene Maßnahmen realisiert werden. Es wurde eine Broschüre über das Vereinsangebot aktualisiert und nachgedruckt. Die Vereinswebsite wurde neu konzipiert. Es wurden zusätzliche Büroflächen für die Mitarbeitenden ausgebaut und hergerichtet. Kooperationsprojekte wie die FUNKEN Akademie und andere Veranstaltungen wurden kofinanziert. Einzelne Kreativakteure des Vereins wurden für die sozialen Medien in Videos professionell porträtiert. In den Atelier- und Studio-Häusern wurde ein Leitsystem installiert.

### **COMMUNITY BUILDING**

Durch die Maßnahmen konnten ehrenamtliche Netzwerke in Verbindung mit den Werkstätten/Partizipationsorten aufgebaut werden. Die Ehrenamtlichen bringen sich über das Projekt hinaus mit Ideen ein und übernehmen Verantwortung. In den einzelnen Räumen wurden Workshops angeboten, Barplena etabliert und neue Formate von den Engagierten entwickelt (z.B. Theatertherapie, Filmabend). Die Community selbst wurde diverser in Hinblick auf Alter, Migrations- und Bildungshintergrund. Es konnte eine Gruppe Ehrenamtlicher als Kulturbotschafter:innen etabliert werden, die als Vermittler:innen zwischen Kunst und Laien agieren. Zudem wurde eine Gruppe aufgebaut, die den Kulturraum LOKOMOV bespielen und Veranstaltungen betreuen, entwickeln und durchführen. Die Stelle des Community Buildings trägt dazu bei, wichtige Räume für das Experimentieren mit und die Vermittlung von künstlerischen Ausdrucksweisen für die Nachbarschaft bereitzustellen und so Freiräume für Austausch, Begegnung und Selbstermächtigung zu schaffen.

### **STELLEN IM KLUB SOLITAER E.V.**

- Eine Person (Vollzeit), Geschäftsführung, Projektkoordination und Mittelakquise und Fördermittelakquise (bei Stiftungen, Land, Bund und EU) angestellt (2022 wurde diese Stelle durch Eva Jaekel umbesetzt)
- Eine Person (Robert Verch) (Vollzeit) für Kuratation, Projektkonzeption, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing angestellt.
- Eine Person (30 h) über Mittel des Fonds Soziokultur Community Building, Management (Ausbau Werkstätten für die Gemeinschaft, Koordinierung Ehrenamtliche, Etablierung Interessen stiftenden Communities)
- Erste Jahreshälfte eine (30 h) Stelle Veranstaltungsmanagement über die Initiative Musik, 2. Jahreshälfte 2 Stellen jeweils (15 h), Koordinierung Konzerte und Veranstaltungen im LOKOMOV
- 3 Werkstudenten als Barpersonal für das LOKOMOV

Dies hat bereits positiv zur Weiterentwicklung und Professionalisierung des Vereins beigetragen. Durch die Besetzung dieser hauptamtlichen Stellen werden die inhaltlich und ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder entlastet und können stärker konzeptionell arbeiten. Damit ist es möglich, vermehrt auf aktuelle gesellschaftliche Themen einzugehen und kuratorisch zu arbeiten, um noch mehr Synergien zwischen den Solitären des Vereins und unseren Netzwerken zu schaffen.



### **ZIELERREICHUNG UND WEITERENTWICKLUNG**

Folgende Erfolge konnten wir 2022 verzeichnen:

- Kontinuierliche Begleitung in lokaler und überregionaler Presse (u.a. MDR-Aktuell, smart<sup>3</sup>)
- Verstetigung und Professionalisierung der Social Media und Newsletterarbeit, Webseite
- 22 genehmigte Fördermittelanträge in 2022
- Gewinnung neuer Mittelgeber für 2023 (u.a. Europäische Union)
- erneute Akquise Europäischer Mittel (i-Portunus, Förderung Europäische Union, Funken Akademie)
- Zusammenarbeit mit etablierten Kulturinstitutionen der Stadt Chemnitz (smac, Kunststammlungen Chemnitz, Kosmos, Bandstand (europäisches Zentrum der Künste Hellerau), ENAS, Kulturkampus, Tietz)
- erstmalig Neukonzeption eines Jahresthemas für 2023: fEMINE FICTION, Ausbau künstlerischer weibliche Perspektiven für Chemnitz, Profil Schärfung
- Ausbau lokaler Kooperationen: Ausstellungskuration für das Fraunhofer ENAS 2022/ Kuration Fraunhofer ENAS 2023
- Zusammenarbeit Funken Akademie mit Fraunhofer ENAS
- Aufbau internationaler Kooperationen in den Projekten „Out of the Box“, Funken Akademie
- Vorbereitung Europäischer Kooperationen nach Norwegen, Polen, Slowenien, Finnland, Belgien, Serbien und Ungarn, Portugal für 2023
- Netzwerkausbau nach Slowenien (Ljubljana), Zukunft hoch 3 (Kultur Strategie Projekt), Helsinki (urbanart),
- Auf- und Ausbau des Digitallabor mit zugehörigem Vermittlungsangebot
- Ausbau und Umgestaltung der Community-Werkstätten
- Verstetigung Community-Building-Maßnahmen zu Bürgerbeteiligung und kulturellen Teilhabe auf dem Sonnenberg. Nachhaltige Einbindung der Einwohner:innen des Stadtteils.
- Abwendung der Auswirkungen der Corona-Pandemie für den Kulturbetrieb, insbesondere Besucher:innen Rückge-

winnung

- Sicherung des Kulturbetriebs in der Energiekrise
- Infrastruktur zur kreativen Entfaltung und kreativen Teilhabe geboten
- Als unterstützende Partner:innen für lokale Kulturinitiativen tätig sein (Gute Zieten e.V., Nachbarschaftsgarten Zietenaugust, Taupunkt e.V.)
- Stetiger Kontakt zu lokalen Kulturakteuren: Kreativachse, Stadtwirtschaft, Bordsteinlobby e.V., Stadtteilzentrum, ASA-FF e.V., Kreatives Chemnitz, Kreatives Sachsen
- Recherche von und Kontaktaufnahme zu Förderern, Stiftungen, Sponsoren zur strukturierten und effektiven Fördermittelakquise
- Etablierung von Formaten zur Zusammenarbeit von Kunst und Technologie (Funken Akademie)
- Austausch mit der Kulturhauptstadt GmbH

Der Verein konnte sich 2022 weiter professionalisieren und ein größeres kulturelles Angebot als 2021 bieten. Wir erreichten über digitale Formate und Veranstaltungen in Präsenz unter Einbindung ehrenamtlicher Unterstützer:innen ein breites und diverses Publikum. Um die positiven Entwicklungen der letzten Jahre weiter vorantreiben zu können, müssen wir die bereits vorhandenen Strukturen nachhaltig stärken und qualitativ als auch quantitativ stabiler aufstellen. Nur dann ist es möglich die erreichte Professionalität aufrecht zu erhalten und die Weiterentwicklung des künstlerischen Profils unserer Einrichtungen und Projekte voranzutreiben und zu einer Institution mit internationaler Relevanz zu führen. Die Projekte des Klub Solitaer e.V. konnten neben der Institutionellen Förderung der Stadt Chemnitz und der investiven Mittel, dank der KdFS Projektförderung, Digitalkultur sowie Ukraine Fonds, Fraunhofer ENAS, Wir für Sachsen, dem Bundesverband für Soziokultur, der Initiative Musik (Musikclubförderung), Fonds Soziokultur, Stiftung Kunstfonds, i-Portunas, Kreativ Transfer, Residenzförderung der Stadt Chemnitz, Neustart Kultur, Urban C umgesetzt werden.